

DER SPIEGELWALD BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Jahrgang 2025

15. Januar 2025

Ausgabe Nr. 1

31. BEIERFELDER FASCHING



Mit Rockabilly wird es heiß
Die 50er in schwarz & weiß!



Schlachtruf:

*"Come on -
let's twist again!"*

Samstag: 15.02.2025, 19 Uhr

Eintritt: 15 € | Einlass: 18 Uhr - Start: 19 Uhr

Mittwoch: 19.02.2025, 14:30 Uhr

Kinderfasching | Eintritt frei | Einlass: 14 Uhr

Freitag: 21.02.2025, 16 Uhr

Fasching für Junggebliebene | Eintritt: 10 € | Einlass: 15:30 Uhr

Samstag: 22.02.2025, 19 Uhr

Eintritt: 15 € | Einlass: 18 Uhr - Start: 19 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Schlüsseldienst Bethke (Beierfeld)

Uhren Seifert (Grünhain)

Videothek Lang (Schwarzenberg)

Friseur Graf (Goethestraße / Zwönitz)

VVK-Start ab 06.01.2025!

Veranstaltungen Januar/Februar 2025

14.12. - 31.03.

Ausstellung Winterliches
Erzgebirge

König-Albert-Turm



17.01.

7. Christbaumverbrenne
Waschleithe, Parkplatz
Ortsmitte

19.01./09.02.

Hutznachmittag
König-Albert-Turm

26.01.

Führung mit Grubenlampe
Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück“

02.02.

8. Grünhaaner Ablichteln
Markt Grünhain

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
12. Februar 2025

Redaktionsschluss

29. Januar 2025



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Allgemeines



25 Jahre König-Albert-Turm

Der neue König-Albert-Turm wurde am 3. Dezember 2024 25 Jahre alt

1990 konnten die Bürger von Bernsbach, Grünhain, Beierfeld und Umgebung erstmalig wieder einen Pfingstausflug am Pfingstsonntag von 8.00 bis 17.00 Uhr im Freigelände und in der Spiegelwaldbaude auf dem Spiegelwald unternehmen. Mit großer Begeisterung hatten Heimatfreunde aus Beierfeld, Grünhain und Bernsbach dieses Ereignis vorbereitet und ihr Engagement wurde belohnt. So viele Menschen hatte der Spiegelwald lange nicht mehr gesehen. Die Grünhainer Heimatfreunde hatte für die Kinder eine Reitschule aufgebaut. Am Vormittag spielten die Beierfelder Musikanten auf. Das Elmo Blasorchester und der Grünhainer Posaunenchor erfreuten am Nachmittag die Gäste. Für das leibliche Wohl war auch gut gesorgt. 1200 Bratwürste und 200 Paar Wiener Würstchen wurden verspeist. 1000 Fischemmeln ließen sich die Gäste schmecken. Naschereien und Schleckereien wurden angeboten und 12 Fässer Bier leer getrunken. In der Spiegelwaldbaude konnte man Kaffee trinken, Kuchen essen und sogar, wenn man Lust hatte, die schönen Heimatlieder, die der „Korb Rudi“ spielte, mitsingen.

Bis 1991 war das Fernsehen der DDR Besitzer der Spiegelwaldbaude und des Kinderferienlagers. Der Deutsche Fernsehfunke gab sein Einverständnis für die Spiegelwaldkirmes am Pfingstsonntag 1991 im Freigelände und in der Spiegelwaldbaude. Es fand ein musikalischer Frühschoppen statt. Wie in „alten Zeiten“ stand eine Freitanzdielen bereit. Die Vorbereitung übernahmen die drei Erzgebirgszweigvereine Beierfeld, Bernsbach und Grünhain. Für die Kinder wurden Kutschfahrten durchgeführt. Die Musiker spielten kostenlos.



Die Bernsbacher Musikanten der Freiwilligen Feuerwehr.

Im Sommer 1991 wurden noch einmal Kinder in der Regie des Fernsehfunks untergebracht. Der Richtfunkturn wurde stillgelegt. Das Spiegelwaldareal mit Baude und Bettenhaus wurde 1991 zunächst der Treuhand zugeordnet. Das 3. Pfingstfest 1992 auf dem Spiegelwald besuchten über 3000 Besucher am Pfingstsonntag bei herrlichem Wetter.

Nach Gründung des „Spiegelwald-Fördervereins“ am 13. März 1993 konnte die Spiegelwaldbaude nach erfolgter Sanierung (Ölheizung, Sanitäranlagen, Küchengeräte) am 1. Mai 1993 wieder eröffnen. Die Deutsche Telekom nahm 1993 einen 57 m hohen Mast, auf dem die Technik für den Mobilfunk (D 1-Netz) für Richtfunk und für den Bündelfunkdienst in Betrieb.

Die Spiegelwaldkirmes 1994 fand am Pfingstsonntag und Pfingstmontag statt. Der am 22. Mai 1994 neu gegründete Tourismus-Zweckverband Spiegelwald wurde Eigentümer des Areals auf dem Spiegelwald. Die Anrainerkommunen beschlossen an gleicher Stelle einen neuen Turm mit gleichem Namen zu errichten.

Die Gründung dieses Zweckverbandes war notwendig, um die Lasten der Finanzierung des Investitionsvorhabens auf breite Schultern zu legen und die Eigenanteile für die Beantragung von Fördermitteln zu erbringen.

Die Spiegelwaldkirmes zu Pfingsten 1995 fand am Pfingstsamstag und am Pfingstsonntag statt. Aus Anlass der 115. Wiederkehr des Tages der Grundsteinlegung für den alten Turm auf dem Spiegelwald war der „König von Sachsen“, dargestellt von Rudolf Seifert aus Grünhain ab 10.30 Uhr anwesend. Höhepunkt war die Ausstellung zur Geschichte und Zukunftsvision des Spiegelwaldes von Jens Müller aus Bernsbach und dem Zweckverband in Zusammenarbeit mit dem Ing.-Büro Ehmer, Beierfeld im Bettenhaus.

Die Spiegelwaldkirmes wurde 1996 erstmals von Freitag bis Montag durchgeführt. Seit dieser Zeit fanden zu Pfingsten ein Frühschoppen, Baudenabende, Kinderfeste, Hutzenomde, Tanzveranstaltungen und am Montag der Waldgottesdienst statt.

Sie stand 1996 unter dem Motto 75 Jahre Spiegelwaldkirmes 1921 – 1996. Erstmals stand ein Zelt zur Verfügung. Die Bewirtschaftung erfolgte durch die Vereine. Im September wurde die Spiegelwaldbaude nach Renovierung der Gasträume und Küche wieder geöffnet.

Die Spiegelwaldkirmes zu Pfingsten 1997 fand am Pfingstsamstag und am Pfingstsonntag statt. Im Jahr 1997 errichtete man noch einen 50 m hohen Mast für das Betreiben des Mobilfunks von E-Plus unterhalb des Bettenhauses, der im November 2000 abmontiert wurde.

Die Spiegelwaldkirmes 1998 auf dem Hausberg der Spiegelwaldgemeinden fand von Freitag – Montag statt. Im Juli 1998 bewilligte das Land Sachsen für den Bau des Turms Fördermittel in Höhe von 2,17 Mio. DM. Im August 1998 wurde zur Baufeldfreimachung, die seit 1925 in der jetzigen Form bestehende Spiegelwaldbaude abgebrochen.



Blick auf das ehemalige Bettenhaus nach dem Abriss der Spiegelwaldbaude.

Von 1992 – 1998 diente das Bettenhaus als Wanderunterkunft mit 20 Betten.

Da die Grundsteinlegung des neuen Turmes im Rahmen des Abbruchverfahrens der alten Baude erfolgte, konnte ein exakter Termin für die Grundsteinlegung des Turmes nicht erfolgen. Anlässlich einer kleinen Feier im August 1998 wurde deshalb eine von Horst Jähn angefertigte Kupferkapsel mit historischen Dokumenten für die Grundsteinlegung vorbereitet.

Am 14. September 1998 konnte dann mit dem Bau des neuen Aussichtsturm begonnen werden. Die Planung des Baus übernahm das Beierfelder Architekturbüro Sven Ehmer. Den Bau des Turmes einschließlich Funktionsgebäude führte die Firma Wolfgang Scharnagel GmbH Annaberg-Buchholz aus.



Vorbereitung der Kupferkapsel für die Grundsteinlegung.



Bauphase Anfang November 1998.

Vom 22. bis 24. Mai 1999 fand die Spiegelwaldkirmes in einer „abgespeckten Variante“ statt. Ein Zelt wurde aufgebaut. Die Besucher sollten die Baustelle besuchen. Im Zuge des Wiederaufbaus erschien eine Gedenkmedaille in weißem Böttcher-Porzellan. Der Reinerlös dieser Münzen kam der Finanzierung des nicht-förderfähigen Teils zugute. Die Medaille kostete 10 DM. Höhere Spendenbeträge



Die Gedenkmedaille.

wurden zusätzlich quittiert. Ein wichtiger Abschnitt des Turmbaus wurde mit dem Richtfest am 2. Juli 1999 beendet. Die von Horst Jähn angefertigte und für die Grundsteinlegung vorbereitete Kupferkapsel mit historischen Dokumenten wurde anlässlich des Richtfestes im Eingangsbereich des Foyers eingemauert. Der Richtfunkturm aus DDR Zeiten wurde im September 1999 abgebrochen. Die Einweihung des neuen Aussichtsturmes fand am 3. Dezember 1999 statt. Nach 90-minütigem Kulturprogramm schritt „König Albert von Sachsen“



König Albert von Sachsen, dargestellt von Rudolf Seifert aus Grünhain.

(alias Rudolf Seifert aus Grünhain) zum symbolischen Banddurchschnitt.

Mit den Worten, die der Landesherr seinerzeit zur Grundsteinlegung für den Vorgängerbau gesprochen hatte, zerschnitt sein „Double“ das weiß-grüne Band. Der neue „König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald wurde im Beisein des Landrates Karl Matko, der drei Bürgermeister der Spiegelwaldgemeinden und vieler Einwohner sowie weiterer Gäste eingeweiht. Pfarrer Thomas Lißke aus Bernsbach sprach dabei ein geistliches Wort. Junge Mimen erfreuten mit ihren Mundartsketchen die zahlreichen Gäste. Die Original Grünhainer Jagdhornbläser begrüßten die Ehrengäste auf der Aussichtsplattform des Turmes mit einem zünftigen Ständchen. Die Beierfelder Schützengesellschaft I „König-Albert-Turm“ überbrachte mit einem zünftigen Salutschießen dem neuen Turm ihre Referenz. Es wurde eine Marketing-Konzeption entwickelt, die den Aussichtsturm als markanten, d.h. einmaliges „touristischen Projekt“ prägt. Das Novum des Turmes ist, dass er behindertengerecht gebaut wurde. Mit einem Aufzug kann jedermann die Aussichtsplattform erreichen. Im Turmfuß gibt es eine Behindertentoilette. Wer gut zu Fuß ist kann auch die 180 Stufen zur Aussichtsplattform nehmen. In einigen Etagen befinden sich an der Südseite zum Erzgebirgskamm hin Fenster. So bieten sich dem Besucher beim Aufstieg immer neue Bilder. Am Geländer der Plattform sind Tafeln angebracht, die auf die Lage von Bergen und Ortschaften, aber auch auf touristische Ziele der Umgebung aufmerksam machen. Der Turm ist in traditioneller Ziegelbauweise mit Holzummantelung errichtet. Das steile



Der neue „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald.

Satteldach besteht aus einer Kupferabdeckung. Folgende technische Parameter für den Turm sind zu nennen: Grundriss: 7 x 7 m, Gesamthöhe: 40,5 m, Höhe der Aussichtsplattform: 31,5 m.

An den alten „König-Albertturm“ erinnert lediglich noch die Linde mit dem „König-Albert-Gedenkstein“. Vor dem Baum ist eine Gedenktafel zu sehen.



Zum Turm gehört ein 300 m² großes Funktionsgebäude. In ihm ist ein „Zentrales touristisches informations- und Kommunikationszentrum“ untergebracht. Hier werden in Form von Videos, Fotos und Prospektmaterial alle touristisch relevanten Punkte und Objekte, die man von der Aussichtsplattform des Turmes aus sieht, dargestellt. Das Funktionsgebäude besteht aus Foyer, Souvenirverkauf und Terrasse. Mit dem Funktionsgebäude sind das ehemalige Bettenhaus und eine Gaststätte verbunden. An dieser Stelle sei den Bauingenieuren des Büros Ehmer, den

Fachingenieuren des Büros Panhans und Georgi sowie allen bauausführenden Betrieben gedankt. Am Innenausbau des Turmes und des Funktionsgebäudes waren u.a. die Firmen Elektroinstallation Klaus Bergner aus Bernsbach, der Malerbetrieb Stöckner aus Beierfeld, die Grünhainer Firma Jähn, Gas- Sanitär-, Dachklempner und Heizugsbau, die Metallbau Gerlach GmbH aus Gelenau, der Türen- und Fensterbau Schmidt aus Aue, das Bauunternehmen Thomas Pirnbaum aus Aue, die Friedrich Druck- und Fördertechnik GmbH aus Grünhain und die Bau- und Denkmalpflege Cranzahl beteiligt.

Am 3. Februar 2000 wurde der Beierfelder Bürgermeister Joachim Rudler zum Vorsitzenden des Zweckverbandes Spiegelwald gewählt. Am 30. August 2000 wurde eine Turmkrone auf dem Turm angebracht. In der Turmkrone wurden u.a. die aktuelle Tageszeitung „Freie Presse, die Satzung des Tourismus Zweckverbandes und Artikel des Spiegelwaldboten zum Turmbau sowie gültige Zahlungsmittel eingelegt. Über Aussichtsplattform gibt es noch eine Etage. Dort wurden im Jahr 2000 die technischen Anlagen von E-Plus eingebaut. Wanderfreunde können einen Stempel in das Wanderbuch erhalten. Um die Attraktivität des Spiegelwaldareals zu erhöhen erfolgte die Übergabe eines Wald-Öko-Lehrpfades“. Auf acht Bildträgern sind insgesamt 13 sehr informative Schautafeln montiert. Die Bildträger wurden im Gebiet des Spiegelwaldes so verteilt, dass der Gast die Möglichkeit hat, zwischen einer großen und einer kleinen Runde zu wählen.

Seit Ende August 2001 kann der Gast mit der Bonuskarte „Spiegelwald“ beim Besuch von weiteren Sehenswürdigkeiten und Gaststätten bares Geld sparen. Seit Oktober 2001 ist der Tourismuszweckverband Spiegelwald auch im Internet unter www.spiegelwald.de erreichbar. Vom 25. Dezember 2001 bis 3. Januar 2002 war der Turm nur mit Skiern erreichbar. Die Gaststätte war geschlossen.

Am 16.09.2002 trat auf der Grundlage der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen für den Besuch des Aussichtsturmes eine Gebührenordnung mit Rabattsystem in Kraft. Die Gebührenhöhe betrug für Erwachsene 2,00 Euro und für Kinder 4-16 Jahre 1,00 Euro. Seit dem 1. Dezember 2002 öffnete das Team um Pächter Heiko Rothe die Spiegelwaldgaststätte am „König-Albert Turm“. Vorher waren die Familie Keller und Herr Zühr Pächter der Gaststätte.

Seit 2007 kann der verglaste Innenraum des König-Albert-Turmes als Eheschließungsraum genutzt werden. Über 200 Brautpaare gaben sich in der gläsernen Aussichtsplattform bis 2019 das Jawort. Auch ein Standesamt im König-Albert-Turm wurde 2007 eingerichtet.

Am 12. Februar 2008 erfolgte die Auftragserteilung für Erweiterung der Straßenbeleuchtung an die Firma Klaus Bergner aus Bernsbach. Seit Mai 2008 bis heute betreibt die Familie Mühlbach die Gaststätte „Spiegelwaldbaude“. Am 4. Juli 2008 begrüßte Mike Mühlbach als Pächter in der neu eingerichteten Gaststätte die Gäste. Die Arbeiten von der Planung bis zur Fertigstellung übernahm die Firma Massivholz Design aus Langenberg. Bis zu 50 Gästen bietet die Stube Platz. Schon im Mai 2008 (10 Tage vor Pfingsten) wurde mit der Bewirtung mit einem Imbissangebot im Biergarten begonnen.



Die eingerichtete Gaststätte.

Am 12. Februar 2008 erfolgte die Auftragserteilung für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung an die Firma Klaus Bergner aus Bernsbach. Im Jahr 2009 errichtet der Spiegelwaldwirt eine Terrasse und einen Spielplatz für die Kinder.

Die von der Künstlerin Ramona Eichhorn aus Beierfeld geschaffenen 12 Wandmotive zeigen seit 2012 bekannte Objekte und Einrichtungen der Spiegelwaldregion. Im Jahr 2013 wurde der Platz vor dem Turm komplett saniert. 2014 wurde die Touristinformation um eine multimediale Kulturlandschaft erweitert. Im Jahr 2015 wurde die Touristinfo auf dem Spiegelwald mit der i-Markte vom Deutschen Tourismusverband e.V. (DTV) ausgezeichnet. Seither wurde das Qualitätssiegel erfolgreich verteidigt. Im Jahr 2020 erfolgte die Errichtung einer überdachten Veranstaltungsbühne. Für Elektrofahrzeuge wurden neben dem Turmgebäude zwei Ladesäulen geschaffen.

Das Tourismuskonzept für die Kommunen Grünhain-Beierfeld, Lauter-Bernsbach und Schwarzenberg wurde im Oktober 2020 fertiggestellt.

Seit Ende 2020 gibt es an drei Standorten in der Spiegelwaldregion moderne touristische Infoterminals. Die an ein großes Smartphone erinnernden Outdoorgeräte wurden von der Firma tis GmbH aufgestellt.

Das Catering für die Veranstaltungen auf dem Spiegelwald für den Zeitraum 2021 bis 2023 wurde an die Firma MCL Entertainment Aue-Leipzig vergeben. Im September 2021 verpasste ein erfahrenes Kletterteam der Freiburger Seilschaft dem über 20 Jahre alten Turm einen neuen Holzschutzanstrich. Fast zeitgleich erhielt auch das Treppenhaus eine Verschönerungskur. Neu im Turminneren sind vier große Fotowandmotive mit Panoramasichten.

Am 13. September 2022 wählt die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald Herrn Bürgermeister Mirko Geißler zum Verbandsvorsitzenden.

Seit 25 Jahren ist der Aussichtsturm mit der markanten Krone das bekannteste und meistbesuchteste Ausflugsziel der Spiegelwaldregion. Neben dem großartigen Panoramablick sind es die vielfältigen Veranstaltungen und die sehr gute Gastronomie, welche den „König-Albert-Turm“ ganzjährig zu einem beliebten Ausflugsziel machen.

Seit 2000 findet die Spiegelwaldkirmes jedes Jahr an drei Tagen von Sonnabend bis Montag statt. Ausnahmen waren die Jahre 2004 und 2005 (Stadtgründung Grünhain-Beierfeld und die Zeit der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021.) Ein Landmarkt mit regionalen und tschechischen Spezialitäten und ein dreitägiges, buntes Bühnenprogramm und umfangreiche Kinderprogramme laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Höhepunkt im Jahr 2001 war die Durchführung des 8. Erzgebirgischen Wandertages. Der 8. Erzgebirgische Wandertag wurde auch zum Anlass genommen das Reitwandernetz des Landkreises Aue-Schwarzenberg zu eröffnen. Ein Höhepunkt war auch der Ökumenischer Waldgottesdienst am Pfingstmontag mit anschließendem geselligem Musizieren der Posaunenchor der Spiegelwaldgemeinden. Zu Pfingsten 2008 bis 2012 war eine Orchideenausstellung von Frau Stephanie Helbig zu sehen.

Jährlich werden im Dezember weihnachtliche Hutznehmde durchgeführt. Die Theatergruppe Grünhain führte unter Leitung von Rudolf Seifert erzgebirgische Mundartstücke auf. Später wurde zu Hutzennachmittagen mit Kaffee und Kuchen, organisiert vom TZV Spiegelwald, eingeladen. Mitwirkende waren u.a. die Lauterer Spakörble, die Mundartdichterin Hanna Roßner und die Instrumentalisten und Sänger Florian und Silvio Stölzel sowie der Beierfelder Musiker Stephan Malzdorf, die Spiegelwaldmusikanten Monika Reisig und Stefan Hecker, die Gruppe „Is Barggeschrei“, Frank Mäder und Thomas Baldauf.

Jährlich erklingt im Dezember Advents- und Weihnachtsmusik

vom König-Albert-Turm geblasen vom Bernsbacher Posaunenchor.

In den Jahren 2020 und 2021 konnte das traditionelle Turmblasen wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Um dennoch die Menschen in der Vorweihnachtszeit zu erfreuen, klangen am Abend des 4. Advent 2020 weihnachtliche Weisen vom Spiegelwald mittels Tonaufzeichnung weit hinaus ins Land. Für die technische Umsetzung wurde Detlef Schürer und seinem Team herzlich gedankt.

Jeweils im Juni 2007 bzw. 2008 haben die besten Mountainbiker aus Sachsen und den angrenzenden Bundesländern ihr Kräfte gemessen rund um den Spiegelwald mit Start und Ziel direkt am König-Albert-Turm. Seit 2008 wird am Samstag nach dem 9. Juli zum König-Albert-Wandertag eingeladen. Zum 16. König-Albert-Wandertag 2024 konnte von acht unterschiedlichen Startpunkten oder auf eigene Faust zum Spiegelwald gewandert werden. Seit 2010 gibt es auf dem Spiegelwald einen Weihnachtswunschbriefkasten. Kinder können ihre Weihnachtswünsche auf einer Postkarte in den roten Briefkasten am König-Albert-Turm stecken. Das erste Schnitzertreffen auf dem Spiegelwald fand am 9. November 2014 statt. Es trafen sich 35 Schnitzer aus Grünhain, Beierfeld, Bernsbach, Lauter, Waschleithe, Zwönitz und der Schnitzergilde „Erzgebirge“. Seither hat das Schnitzertreffen einen festen Platz im Veranstaltungskalender.

2016 hatten die Basteltage mit der Fa. Egermann Premiere. Zweimal im Jahr, zu Ostern und im Herbst, sind Besucher zum kreativen Gestalten unter fachlicher Anleitung eingeladen.

Seit 2018 lädt der TZV Spiegelwald zur geführten Osterwanderung ein. Die familienfreundliche Tour mit Rast und Spiel startet am König-Albert-Turm und wird vom EZV Bernsbach unter Leitung von Ute Ficker durchgeführt.

Zur 4. Auflage von „run vs. bike vs. rollski“ im Juli 2018 wurde wieder der/die Sportler(in), welche(r) am schnellsten die 2,9 km Distanz und 304 Höhenmeter vom Bahnhof Lauter hinauf zum Spiegelwald bewältigt, gesucht.

Im März 2019 öffnete zum ersten Mal König-Alberts-Hofladen. Zweimal im Jahr (Frühjahr/ Herbst) wird zum Kennenlernen und Probieren regionaler Produkte eingeladen.

Gleichfalls 2019 startet mit den Sonntagskonzerten eine neue Veranstaltungsreihe. Jedes Jahr zwischen Juni bis August gibt es 14-tägig musikalische Unterhaltung auf dem Spiegelwald. Auf der Bühne am Fuße des König-Albert-Turms werden sonntags von 14 – 16 Uhr musikalische Darbietungen verschiedener Genres geboten. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Am 28. Oktober 2020 war Premiere für die erste Themenwanderung in das Klostergelände Grünhain. Die Wanderung mit Start und Ziel am König-Albert-Turm findet monatlich statt.

Seit 2022 werden geführte Kräuterwanderungen mit der Kräutereexpertin Lissy Schön angeboten. Die beliebte ca. 2,5-stündige Tour führt um den Spiegelwald und macht mit der heimischen Natur und Kräutern bekannt.

Den Abschluss der thematischen Wanderungen im Jahreslauf bildet die weihnachtliche Laternenwanderung, welche erstmals am 27. Dezember 2022 von Familie Bitterlich durchgeführt wurde.

Am 19. Juli 2024 hat der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald erstmals ins Spiegelwaldkino auf dem Freigelände vor dem König-Albert-Turm eingeladen.

Neu im Jahr 2024 war die Waldwanderung mit König Albert am 26. Oktober 2024. Zum Männertag ist der Spiegelwald ein beliebtes Familienausflugsziel.

Neben den Veranstaltungen im Freien fanden seit dem Jahr 2000 ca. 45 Ausstellungen im Funktionsgebäude statt, darunter Foto-, Klöppel- und Pilzausstellungen. In den Jahren 2008 – 2010 gab es eine Teddybärenausstellung und eine Modenschau.

Seit Eröffnung des Turmes haben bis Ende November 2024 482.000 Besucher das Funktionsgebäude mit Turm besucht.



Ansicht des König-Albert-Turm heute.



16. König-Albert-Wandertag 2024



Infoterminal am Eingang zum König-Albert-Turm



Sonntagskonzerte am König-Albert-Turm



Schnitzertreffen 2024

Hutzennachmittag mit „De Holzmauser“

Erzgebirgische Lieder, Gedichte und Schnorken gibt es am **19.01. und 09.02.2025** beim Hutzennachmittag auf dem Spiegelwald zu erleben. „De Holzmauser“ unterhalten bei Kaffee und Kuchen im König-Albert-Turm mit einem kurzweiligen Programm in erzgebirgischer Mundart.

Karten zu je 20 Euro sind für beide Termine unter 03774 640744 oder post@spiegelwald.de erhältlich.

Erlebnisreiche Laternenwanderung

Auch in diesem Jahr wurde am 27.12.2024 zur traditionellen Laternenwanderung rund um den Spiegelwald eingeladen. Der Termin war nicht von ungefähr gewählt; denn gerade im Erzgebirge haben die Tage zwischen Weihnachten und Hochneujahr einen ganz besonderen Stellenwert. Viele Erzählungen und Mythen ranken sich um diese Zeit und die sogenannten Internächte. Familie Bitterlich, welche die Wanderung führte, wusste Klein und Groß mit ihren Überlieferungen und märchenhaften Erzählungen zu verzaubern und in eine wahrlich weihnachtliche Stimmung zu versetzen.



Im Schein der Laterne erlebten die Teilnehmer eine erlebnisreiche Wanderung mit vielen spannenden Informationen.

www.spiegelwald.de

TOURISMUS
ERZGEBIRGE
SPIEGELWALD

Winterliches Erzgebirge

Sonderausstellung
Heimatreunde Waschleithe e.V.

14.12. - 31.3.25

König-Albert-Turm

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain Alte Bernsbacher Str. 1



Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Grünhain-Beierfeld wird in der Zeit vom 03. Februar 2025 bis 07. Februar 2025 während der Zeiten

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Grünhain-Beierfeld**

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03. Februar 2025 bis 07. Februar 2025, spätestens am **07. Februar 2025 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Stadt Grünhain-Beierfeld, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02. Februar 2025 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 163 Erzgebirgskreis
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07. Februar 2025) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren gegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Grünhain-Beierfeld, 20.12.2024

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Satzung zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetrieb Bauhof



**(Eigenbetriebssatzung – EigBS) vom 01.04.2005, zuletzt
geändert durch die 2. Änderungssatzung zur
Eigenbetriebssatzung vom 06.09.2011**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGEmO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und Abs. 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 816) hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld am 02.12.2024 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Außer-Kraft-Treten

Die Eigenbetriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof (Eigenbetriebssatzung – EigBS) vom 01.04.2005, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung vom 06.09.2011, wird mit Ablauf des 31.12.2024 aufgehoben.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld (Eigenbetriebssatzung – EigBS) tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 02.12.2024

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGEmO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist sind
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGEmO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Januar/Februar 2025

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16.01.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20.01.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 03.02.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 13.02.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Allgemeines



Öffnungszeiten Schiedsstelle I. Quartal 2025

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, EG, Zimmernummer 115 durch:

Donnerstag	16.01.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	06.02.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	20.02.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	06.03.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	20.03.2025	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig
Friedensrichter

Nominierungen für Regionalpreis ERZgeBÜRGER

Im Jahr 2025 wird der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises ERZgeBÜRGER zum siebten Mal verliehen. Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die sich für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region engagieren. Zusätzlich wird ein Sonderpreis unter dem Titel „Jung und engagiert im ERZ“ vergeben, der den Einsatz besonders junger Engagierter würdigen soll. Ausgelobt von Landrat und Kreistag des Erzgebirgskreises, kann jeder **bis zum 31. März 2025** Vorschläge einreichen. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Rico Anton. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 7. November 2025 im Kulturhaus Aue statt. Der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises wollen damit Landkreisbuerinnen und Landkreisbuerger, die sich mit ihrem vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihrem herausragenden Engagement für das Gemeinwohl verdient gemacht haben, danken und sie gebührend ehren.

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen.

Darüber hinaus sind die Hauptpreise in jeder Kategorie bzw. der Sonderpreis mit 2.000 Euro dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise in Höhe von 1.000 Euro und 500 Euro verliehen werden (außer Sonderpreis).

Einzureichen sind die Vorschläge bis 31. März 2025:

- entweder über das Online-Formular unter www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/erzgebuerger
- oder per E-Mail an erzgebuerger@kreis-erz.de

oder

postalisch an:

Landratsamt Erzgebirgskreis

Büro des Landrates

Fachstelle Ehrenamt

Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

Zu benennen sind dabei:

- der/die Name/n und die Anschrift der/des Vorgeschlagenen,
- die E-Mail-Adresse und/oder die Telefonnummer (sofern bekannt) der/des Vorgeschlagenen
- sowie eine aussagekräftige Begründung, weswegen gerade Ihr Vorschlag den Preis verdient hätte.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Team der Fachstelle Ehrenamt telefonisch unter 03733 831-1021 oder per E-Mail an erzgebuerger@kreis-erz.de.

Zukunft Westerzgebirge e.V.

Fördermöglichkeiten Regionalbudget Westerzgebirge 2025

Einladung zur Informationsveranstaltung

Das LEADER-Regionalmanagement stellt in einer Informationsveranstaltung Unterstützungsangebote für Kleinprojekte vor, die im Jahr 2025 durchgeführt werden.

Termin: 16. Januar 2025

Zeit: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Ort: Gasthof „Zur Linde“ Affalter; Hauptstraße 52,
08294 Lößnitz OT Affalter

Kleinprojekte sind Projekte, deren Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen. Die Gesamtausgaben können bis zu 80 % gefördert werden. Für die Umsetzung dieser Kleinprojekte stehen insgesamt 165.000 EUR zur Verfügung.

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Kommunen sowie gemeinnützige Stiftungen und Vereine, welche laut Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes

- das traditionelle Brauchtum, das kulturelle Erbe, die Heimatpflege und Heimatkunde,
- die Natur- und Kulturlandschaft,
- den Umwelt- und Naturschutz, die Landschaftspflege sowie
- die Bildung und Verbraucherberatung fördern.

Kleinprojekte mit folgendem Inhalt können gefördert werden:

- Erwerb von Trachten, Musikinstrumenten und Vereinsfahnen
- Ausstattungen
- Gestaltung von Ausstellungen einschließlich des Erwerbs von Ausstellungselementen und technischer Erschließung, bspw. Beleuchtung
- Gestaltung und Druck von kostenlosen Präsentationsmaterialien, bspw. Flyer, Poster, Broschüren

- Gestaltung von Homepages und Apps
- Erwerb von Fachliteratur und historischen Dokumenten
- Erwerb von Multimediatechnik einschl. -produktion
- Weiterbildungsmaßnahmen, Exkursionen, Veranstaltungen
- Errichtung und Sanierung baulicher Anlagen von geringem Umfang, bspw. kleine Anbauten, Spielgeräte, Landschaftselemente

Voraussichtlicher Verfahrensablauf:

Einreichfrist: 14. Februar 2025, 10.00 Uhr

Auswahl der Kleinprojekte: 26. März 2025

Ausführungszeitraum: 1. April 2025 – 7. November 2025

Aktueller Aufruf LEADER

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 zur Einreichung von Vorhaben für die folgende Maßnahme auf:

Investive und nicht investive Maßnahmen von außerschulischen Informations-, Beratungs-, Bildungs- und Sensibilisierungsangeboten

Nr. des Aufrufes: 07-2024-M21

Einreichfrist: 14.02.2025, 10.00 Uhr (Posteingang)

Einreichform: Ausschließlich digital nach vorangegangener Beratung beim Regionalmanagement

Einzureichen bei: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Zukunft Westerzgebirge e.V.

Rosa-Luxemburg-Str. 19

08280 Aue-Bad Schlema

Höhe des Budgets: 113.670,00 EUR

Datum der

Vorhabenauswahl: 26.03.2025

Antragsberechtigt: Körperschaften öffentlichen Rechts, Stiftungen, Vereine

Fördersatz: 40 % - 90 %

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 113.670,00 EUR

Der Aufruf umfasst u.a. Anträge auf Förderung von

- Investiven Maßnahmen zur Verbesserung außerschulischer Bildungseinrichtungen
- Nicht investiven Vorhaben zur Aus- und Weiterbildung von regionalen Akteuren
- Nicht investiven Vorhaben zur Information, Beratung und Sensibilisierung von regionalen Akteuren
- Studien, Konzepte, Projektmanagement
- Nicht investiven Maßnahmen zur Digitalisierung
- LEADER-Kooperationsvorhaben

Sächsische Ehrenamtskarte wird fortgeführt

Die Sächsische Ehrenamtskarte bleibt auch in Zukunft ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Sachsen. Das Programm wird vom Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt weitergeführt. Die mittlerweile sechste Auflage der Karte wird vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2027 gültig sein.

Vergünstigungen für Ehrenamtliche

Die Sächsische Ehrenamtskarte ermöglicht ihren Inhabern, zahlreiche Vergünstigungen von teilnehmenden Anbietern in Anspruch zu nehmen – von reduzierten Eintrittspreisen bis hin zu exklusiven Angeboten. Sie gilt für alle Engagementbereiche und unterstreicht den hohen Stellenwert des Ehrenamts für die Gesellschaft.

Voraussetzungen für die Beantragung

Die Ehrenamtskarte steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen, die sich seit mindestens zwei Jahren regelmäßig ehrenamtlich engagieren. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 14 Jahren, ein durchschnittliches Engagement von mindestens drei Stunden pro Woche sowie ein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Sachsen.

Beantragung und Gültigkeit

Interessierte können die Ehrenamtskarte in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld (Bürgeramt) beantragen.

Der Antrag erfordert neben den persönlichen Angaben eine Bestätigung der Trägerorganisation, bei der das Engagement erfolgt. Als Trägerorganisationen gelten beispielsweise Wohlfahrtsverbände, kirchliche Einrichtungen, gemeinnützige Vereine sowie Städte und Gemeinden.

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung



Das Bürgeramt informiert

Samstag-Öffnungszeiten 2025

Das Einwohnermeldeamt bietet auch im Jahr 2025 an nachstehenden Samstagen Sprechzeiten **auf Termin** an:

01. Februar 2025
01. März 2025
05. April 2025
10. Mai 2025
07. Juni 2025

Zeit: 9.30 bis 11.30 Uhr

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage, des Spiegelwaldboten oder der Anschlagtafel vorm Rathaus.

Neuerungen in Personal- und Passwesen

1. Ab 17.02.2025 werden die PIN-Briefe nicht mehr nach Hause versandt, sondern es erfolgt die Aushändigung der Briefe bei Antragstellung eines neuen Personalausweises. Das dazugehörige Sperrkennwort erhalten Sie bei Abholung ihres neuen Personalausweises.
2. Jede antragstellende Person erhält unabhängig vom Alter einen PIN-Brief; die bisherige Altersgrenze wurde vom Verordnungsgeber am 31. Okt. 2023 aufgehoben. Bei Personen unter 16 Jahren bleibt der Online-Ausweis jedoch deaktiviert.
3. In einem weiteren Schritt soll ab Mai 2025 der Versand der Ausweise und Reisepässe unter bestimmten Voraussetzungen auch an die Hauptwohnung des Bürgers gesendet werden können. Hierzu werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt genauer informieren.

Informationen des SG Finanzen/Steuern

Grundsteuer 2025 – keine Zahlung ohne neuen Bescheid

Auf Grund der seit 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die Stadt Grünhain-Beierfeld informiert, dass die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre (Dauerbescheide) waren. Darin wurden Sie aufgefor-

dert, bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jährlich zu bestimmten Fälligkeitsterminen Zahlungen auf die Grundsteuer zu leisten. **All diese Grundsteuerbescheide, die vor dem 1. Januar 2025 erlassen wurden, sind kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben worden. Daher entfallen die aus diesen Bescheiden resultierenden Zahlungsverpflichtungen ab dem 1. Januar 2025.** Sollten Sie Ihrem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte.

Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer ab 2025 festzusetzen ist, wird voraussichtlich im 1. Quartal 2025 ein neuer Grundsteuerbescheid an Sie versandt werden. Bitte warten Sie auf diesen neuen Bescheid und entnehmen Sie diesem sodann die neuen fälligen Grundsteuerbeträge, welche ab 2025 zu entrichten sind.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschritzeinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Grundsteuerbescheid erlassen wurde.

Aus den Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt




AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Mettenschicht mit Berggeist „Knuffel“

Am 04.12.2024 besuchten die Bärchen- und die Maulwurfgruppe im Schaubergwerk Waschleithe eine Mettenschicht mit Berggeist Knuffel.

Nachdem Treff um 09.00 Uhr am Eingang erhielten alle Kinder und auch die Erzieher einen Helm. Danach fuhren wir ins Bergwerk ein. Der Weg war etwas lang und einige Kinder bekamen Angst, als es in den dunklen Gang hinein ins Bergwerk ging. Nach kurzer Zeit hatten sich alle an die Dunkelheit gewöhnt und waren gespannt, was jetzt noch alles kommt.

Als wir angekommen waren und alle einen Platz gefunden hatten, gab es einen Becher warmen Tee und ein paar Kekse zur Stärkung. Und dann ging es auch schon los - das Programm mit Steffen Kindt und dem Berggeist Knuffel. Der sah lustig aus. Die Kinder meinten zum Schluss, dass er ja gar keinen Bauch gehabt hätte. Man sah immer nur den Kopf, die Arme und die Beine. Das Programm drehte sich um die Weihnachtstraditionen im Erzgebirge. Dabei hat Knuffel immer wieder Unsinn erzählt und lustige Namen für die Dinge erfunden z.B. Schwipsbogen. Die Kinder fanden das sehr lustig und tauschten sich noch den ganzen Tag über das Erlebte aus.

Es war ein sehr schöner Ausflug, der uns allen im Gedächtnis bleiben wird. Eine schöne Abwechslung zum Alltag.



Glück Auf - Klosterzwerge!

Einen Tag nach dem Ausflug ins Bergwerk waren wir schon wieder unterwegs. Am 05.12.2024 fuhren wir mit dem Bus nach Schwarzenberg in die Bastelstube. Das war doppelt aufregend, denn viele von uns sind zum ersten Mal mit einem Bus gefahren. Am Bahnhof in Schwarzenberg sind wir ausgestiegen und zur Bastelstube auf dem Markt gelaufen.

Und in der Bastelstube durften wir dann kleine aber feine Weihnachtsdeko basteln und zeigen, was wir alles können.

Es wurde geschritten, geklebt und sogar geföhnt. Am Ende waren wir alle sichtlich stolz auf unsere fertigen Ergebnisse und konnten es kaum erwarten, sie unseren Eltern zu zeigen.

Weihnachten bei den „Klosterzwerge“

Den Nikolaustag feierten die Kinder der „Klosterzwerge“ gemeinsam mit einem Weihnachtsbrunch im Foyer. Die Zwerge sangen mit Begleitung auf der Gitarre durch unseren Jakob Weihnachtslieder. Im Anschluss konnten die Kinder zwischen Mitmachspielen und Kreativangeboten wählen. Dann war es endlich soweit. Der Weihnachtsmann stand vor der Tür und brachte Geschenke für die Gruppen. Nach einem gemeinsamen Lied und Gedichten der ganz Mutigen, trat der Weihnachtsmann die Heimfahrt an. Der aufregende Vormittag machte Hunger. Ein schönes Buffet unseres Essenlieferanten – Tagsgaststätte Möckel in Lauter – machte alle Hungrigen satt.



Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Weihnachtsmann bedanken.

Weihnachtssingen in der Sozialstation

Am 10.12.2024 erfreute die Eichhörnchen-Gruppe mit Liedern in der kirchlichen Sozialstation. In einer gemütlichen Runde sangen wir für die älteren Damen und Herren u. a. Schneeflöckchen, Weißbröckchen oder auch die Weihnachtsbäckerei. Zum Schluss bekam jedes Kind noch eine kleine Leckerei.



Die Jüngsten bereiteten mit ihren Liedern viel Freude.



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Weihnachtsbesuch im Rathaus

Die Waschbären und Hasen der Johanniter Kita „Unterm Regenbogen“ besuchten vor Weihnachten den Bürgermeister Herrn Geißler im Rathaus. Als Wichtel verkleidet übermittelten sie weihnachtliche Grüße aus der Kita und führten ein kleines Programm auf. An einer schön gedeckten Tafel mit lauter Leckereien für die Kinder und Erzieher wurde noch gemütlich zusammengesessen. Na da kommen wir gern bald wieder!



Vor der Rückkehr in die Kita wurde natürlich noch ein Erinnerungsfoto gemacht.



Gesucht. Gefunden. Das neue Auto.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 1. Februar 2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Di. – Do. 09:00 bis 17:00 Uhr; Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Sa.
im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass
bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter
Tel. 03774 509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder
unter www.drk-beierfeld.de.

Reservierung für Gruppen

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum bietet eine Vielzahl von Mög-
lichkeiten, die bei einem Besuch wahrgenommen werden kön-
nen.

Ob Kindergruppen, Schulklassen oder Arbeitskollektive, die Füh-
rungen werden individuell abgestimmt.

Ein Imbiss ist nach Voranmeldung auch möglich.

Anmeldungen können per Mail mit Wunsch- und Ausweichda-
tum an: museum@drk-beierfeld.de erfolgen. Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Rot-Kreuz-Historiker gesucht

Die Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld su-
chen Verstärkung für die Museumsgruppe und würden gern mit
geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Regi-
on zusammenarbeiten.

Hierbei könnten Erfahrungen oder auch Forschungsergebnisse
ausgetauscht werden.

Des Weiteren würden wir uns über die Zusendung von regio-
nalen Pressemitteilungen mit Angabe der Zeitschrift und des
Erscheinungsdatums freuen. Dies dient zur Dokumentation der
sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte. Sie können in Abständen an
das Museum geschickt werden. In diesem Jahr besteht das Säch-
sische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld seit 27 Jahren und ist ein
Garant in der Museumslandschaft. Durch die Mitglieder der Mu-
seumsgruppe sind bereits viele Forschungsergebnisse zustande
gekommen. Um dieses Niveau zu halten, werden weitere Mitglie-
der gesucht.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum sucht Dokumente

Für die Erforschung der regionalen Rot-Kreuz-Geschichte sucht
das Museum die Amtsblätter „Die Heimat“ und „Der Spiegelwald-
bote“. Die Heimat erschien erstmalig am 15. September 1918. Der
Spiegelwaldbote ab 1924. Es werden komplette Jahrgänge (egal,
ob in gebundener Form oder lose), aber auch einzelne Zeitschrif-
ten gern entgegengenommen. Ebenso könnten die Zeitschrift
„Der Erzgebirgische Volksfreund“ oder sonstige sächsische oder
regionale Zeitschriften interessant sein.

Kontakt: 03774 509333 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de.
Unterstützen Sie unser Museum bei der Aufarbeitung der Rot-
Kreuz-Geschichte!



Abbildungen der gesuchten Beierfelder Zeitschriften.

Informationen des Vorstandes Kreativnachmittag

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Kreativnachmittag in den
Räumen des DRK-Ortsvereins Beierfeld. An diesem Nachmittag
können sich Mitglieder und Interessenten ganz ungezwungen
treffen, um zu basteln, klöppeln, malen, zeichnen, kochen und
backen oder was auch immer. Alles kann an diesem Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen gezeigt und ausprobiert werden. Hier
können auch Ideen, Informationen oder auch Klatsch und Tratsch
ausgetauscht werden. Jeder ist herzlich willkommen, ob Jung
oder Alt.

Dieser Nachmittag soll auch weiterhin ein fester Bestandteil im
DRK Beierfeld bleiben.

Interessenten können sich gern nach dem nächsten Termin per
Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774
509333 erkundigen. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig.
Termine 2025 jeweils montags von 15:00 bis 17:00 Uhr.

20. Januar und 3. Februar

Schulsanitätsdienst

Das Treffen des Schulsanitätsdienstes der Bei-
erfelder Oberschule findet jeden **Montag um
14:30 Uhr** im DRK-Ausbildungszentrum Beier-
feld statt.



Termine SSD-Weiterbildung 1. HJ 2025

20.01.2025	27.01.2025	03.02.2025
10.02.2025		

Blutspendetermine I. Quartal 2025

Datum	Spendezeit	Spendeort
28.02.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
28.03.2025	Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr	Grünhain

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem
31. Januar 2025**, im Fritz-Körner-Haus Beierfeld von 13:00 bis
18:00 Uhr statt. Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärt-
chen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht.
Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen
- Volljährigkeit von Erstspendern
- vor jeder Spende etwas essen und trinken

Jeder geworbene Erstspender erhält einen Einkaufsgutschein von regionalen Firmen gesponsert.

Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt!

Kommen Sie bitte spenden.

Seniorenclub Beierfeld

im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Veranstaltungen Januar/Februar 2025

Fritz-Körner-Haus

Mi. 22.01.

13.45 Uhr Rechenschaftslegung und Vorschau auf Veranstaltungen 2025

Mi. 29.01.

13.45 Uhr Spielenachmittag

Mi. 05.02.

13.45 Uhr Herr Jetschke vom Reisebüro TJS ist heute bei uns zu Gast und stellt uns die Ausfahrten für 2025 vor

Mi. 12.02.

Beginn: 12.00 Uhr Bockbierfest im Fritz-Körner-Haus.
Gute Laune, Hunger und Durst sind mitzubringen!

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Grünhain



Am 02.02. wird in Grünhain abgelichtet

Alles hat ein Ende, so auch die Weihnachtszeit. In Grünhain ist das Ablichten eine schöne Tradition, wo Jung und Alt auf dem Grünhainer Marktplatz zusammenkommt und gemeinsam wartet, bis pünktlich 18 Uhr das Licht am Weihnachtsbaum und an den Fenstern erlischt.

Für Kinder findet ein kleiner Lampionumzug statt. Treffpunkt ist 17 Uhr am Feuerwehrdepot. Ab 17 Uhr wird der Grill auf dem Markt angeheizt und der Duft von Bratwurst und Glühwein sorgt ein letztes Mal für weihnachtliche Atmosphäre. Bevor die Weihnachtszeit ganz vorbei ist, dürfen sich alle Kleinen ein kleines Geschenk vom Weihnachtsbaum nehmen.

Organisiert wird das **8. Grinhaaner Ablichten** von der Kreativgruppe in Zusammenarbeit mit weiteren örtlichen Vereinen. Einwohner und Besucher sind herzlich eingeladen.



Licht aus - auch für den Grünhainer Großschwibbogen.

Seniorengruppe Hahner

Weihnachtsfeier der Senioren zum Jahresausklang

Anfang Dezember trafen sich alle Seniorinnen und Senioren der Gruppe Hahner zu einer gemütlichen und besinnlichen Weihnachtsfeier in Hecker's Cafe.

In einer weihnachtlich, festlich geschmückten Gaststube wurden wir auf das Herzlichste begrüßt. Zu Beginn unserer Feier gab es einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2024. Dabei duftete es schon lecker nach Gänsebraten. Dieser wurde im Anschluss mit Klößen und Rotkraut von den Wirtsleuten serviert. Eine besondere Überraschung und Freude für uns alle war der Besuch des Grünhainer Ortsvorstehers Jens Ullmann. Schnell kam es zu regen und interessanten Gesprächen.

Das Kulturprogramm wurde in diesem Jahr selbst gestartet. So sangen die Seniorinnen und Senioren unter der Begleitung eines Akkordeonspielers bekannte Weihnachtslieder und trugen besinnliche und lustige Gedichte zur Weihnachtszeit vor. Später gab es unter dem Motto „Jedes Los gewinnt“ eine Spaßtombola. Mit viel Freude, Spaß und Fröhlichkeit gewannen die Seniorinnen und Senioren verschiedene nützliche Kleinigkeiten. Danach stärkten sich alle mit Kaffee und erzgebirgischem Stollen. Währenddessen standen für jeden kleine und liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke bereit, die von der Klubleitung einem jeden überreicht wurden. Der Besuch des Posaunenchores Grünhain am späten Nachmittag war für alle der Höhepunkt. Es erklangen wunderschöne, besinnliche und weihnachtliche Weisen.

Alle Seniorinnen und Senioren möchten sich auf das Herzlichste beim Posaunenchor Grünhain, den Wirtsleuten, Fam. Hecker, sowie bei den Organisatoren für die wunderschönen weihnachtlichen Stunden bedanken.

Anita Hahner

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Waschleithe



DIE FEUERWEHR WASCHEITHE

LÄDT EIN ZUM

7. WASCHEITHER

CHRISTBAAMVERBRENNE

auf dem **Parkplatz Ortsmitte**
am **Freitag, 17. Januar 2025**
ab **18:30 Uhr**



**Gegen die Kälte gibt es heiße Getränke
& für den Hunger Gegrilltes.**

(Christbäume können bis zum 17.01.2025 auf dem
Parkplatz Ortsmitte abgelegt werden.)

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Ausverkaufte Mettenschichten

Glück Auf – mit diesem Gruß wurden in der Vorweihnachtszeit 2024 wieder viele Besucher aus nah und fern zu den Mettenschichten im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ begrüßt. Insgesamt 1569 Gäste besuchten an 12 Terminen die traditionelle letzte Schicht der Bergleute untertage. Eine ganz besondere Mettenschicht ist stets die für Kinder. Hier empfängt Berggeist Knuffel die kleinen Besucher und macht mit dem weihnachtlichen Erzgebirge, seiner Geschichte, Sitten und Bräuche bekannt.

Doch auch im Januar ist ein Besuch in Sachsens ältestem Schaubergwerk spannend und lehrreich. Am **26.01.2025 wird 13, 14 und 15 Uhr** zur Sonderführung mit Geleucht eingeladen.



Auch die Bergschmiede lohnt einen Besuch.

Tag der offenen Tür am Clemens-Winkler-Gymnasium

Am 14.02.2025 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den weiteren Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Ist die Ausbildung am Gymnasium vorgesehen, können Eltern ihre Kinder bis zum 07.03.2025 am Clemens-Winkler-Gymnasium anmelden.

Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, laden wir alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür

am Dienstag, dem 11.02.2025, 15:30 – 19:00 Uhr
recht herzlich ein.

M. Wolter
Schulleiter

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 02.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 09.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit LKG
Di., 04.02.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Fr., 21.01.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774/ 62017

St.-Nicolai-Kirche Grünhain		Kapelle Waschleithe
So., 19.01.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Christuskirche Beierfeld	
So., 26.01.	10.00 Uhr Gottesdienst	
So., 02.02.		09.00 Uhr Gottesdienst
So., 09.02.	09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abend- mahl, Taufgedächtnis und Kinder- gottesdienst	

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

So., 19.01.	hier k e i n Gottesdienst (10.00 Uhr Abschlussgottes- dienst der Gebetswoche, Christuskirche Beierfeld)
Mi., 22.01.	18.30 Uhr Gebet für Frieden 19.00 Uhr Bibelgespräch
Do., 23.01.	16.00 Uhr Bibelfüchse - Kindernachmittag für Kinder von 6-13
So., 26.01.	09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 02.02.	hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Familien-Gottes- dienst in Beierfeld)

Sonstiges



Tourismusverband Erzgebirge

Stoneman Miriquidi Snow

Im winterlichen Erzgebirge wartet ein einmaliges Skitouren-Abenteuer: der Stoneman Miriquidi Snow. Auf den verschneiten Höhen des Erzgebirgskamms führt der Weg durch dichte Wälder und atemberaubende Landschaften. An ausgewählten Terminen begleiten erfahrene einheimische Guides die Teilnehmer durch die verschneite Region und zeigen das Erzgebirge aus einer besonderen Perspektive.

Geführte Skilanglauftour Stoneman Miriquidi Snow

Termine:

06. bis 08. Februar 2025

13. bis 15. März 2025

Geführte Skilanglauftour auf dem Erzgebirgskamm

Termin:

10. bis 12. Februar 2025

Starterpakete, Unterlagen, Buchungsmöglichkeiten und weitere Informationen zum Winterabenteuer im Erzgebirge unter: snow.stoneman-miriquidi.com

Hinweis: Die Touren sind abhängig von den jeweiligen Witterungsbedingungen. Aufgrund von Schneemangel oder starkem Sturm kann es zu einer kurzfristigen Absage kommen.

Individuell unterwegs sein

Ganz individuell und mit dem digitalen Starterpaket NOW lassen sich die insgesamt 130 Kilometer und 2.000 Höhenmeter am besten in vier Tagesetappen sowohl im klassischen als auch im Skating-Stil absolvieren. Dabei gilt es insgesamt acht Checkpoints mit der digitalen Starterkarte zu sammeln.

So., 09.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls & Kindergottesdienst
Di., 10.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mi., 12.02.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Do. 13.02.	16.00 Uhr	Bibelfüchse - Kindernachmittag für Kinder von 6-13

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

So., 19.01.	10.00 Uhr	Betet für uns ... - Hoffnung bringt ans Ziel
		Abschlussgottesdienst der Gebetswoche, Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld
So., 26.01.	hier k e i n	Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)
So., 02.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Gemeinde-Kinder-Sonntag
Mi., 05.02.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 09.02.	hier k e i n	Gottesdienst (09.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Grünhain)

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5 – Tel. 03774 63430**

Mi., 15.01.	19.30 Uhr	Allianzgottesdienst in der EMK Grhn.
Do., 16.01.	19.30 Uhr	Taizè-Abend Kirche Bernsbach
Fr., 17.01.	19.30 Uhr	Lighthouse Lauter
So., 19.01.	17.00 Uhr	Allianzgottesdienst Christus-Kirche Beierfeld
So., 26.01.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 29.01.	17.00 Uhr	Bibelstunde

Römisch-kath. Kirche**Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379**
Gottesdienste in Schwarzenberg

Freitags	09:00 Uhr
Sonntags	09:00 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Glückwünsche**Wir gratulieren recht herzlich**

im ST Grünhain	
am 21.01.2025	
Herrn Günter Wild	zum 80. Geburtstag
am 04.02.2025	
Frau Elfriede Kunstmann	zum 99. Geburtstag
im ST Beierfeld	
am 10.02.2025	
Frau Dora und Herrn Walter Förster	zum 60. Hochzeitstag

**Einwilligungserklärung****zur Verwendung personenbezogener Daten
zum Altersjubiläum und Ehejubiläum**

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum der Eheschließung
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt**online als ePaper lesen!****Online lesen mit klaren Vorteilen:**

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

**PC.
Handy.
Tablet.**Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2999**LINUS WITTICH:** Anzeigen | Beilagen | print & online

Allgemeine Termine



Entsorgungstermine

Januar/Februar 2025

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.01., 04.02.	15.01., 29.01., 12.02.	21.01., 04.02.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.02.	20.01.	03.02.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
21.01., 04.02.

Weihnachtsbaumentsorgung: **Donnerstag, 16.01.2025**
(max. Länge 2,50 m und Durchmesser 15 cm)

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
27.01., 10.02.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

15.01.2025	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
16.01.2025	Aesculap-Apotheke, Aue Land-Apotheke, Breitenbrunn
17.01.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg Apotheke im ece, Zschorlau
18.01.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue Rosen-Apotheke, Raschau
19.01.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue Rosen-Apotheke, Raschau
20.01.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Mohren-Apotheke, Löbnitz
21.01.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
22.01.2025	Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
23.01.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg Berg-Apotheke, Löbnitz
24.01.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Bad-Apotheke, Schlema
25.01.2025	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
26.01.2025	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
27.01.2025	Adler-Apotheke, Schneeberg Bären-Apotheke, Bernsbach
28.01.2025	Löwen-Apotheke, Schneeberg

29.01.2025	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld Löwen-Apotheke, Schneeberg (2) Apotheke Bockau
30.01.2025	Keilberg-Apotheke, Schneeberg Vogelbeer-Apotheke, Lauter
31.01.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue Galenos-Apotheke, Eibenstock

01.02.2025 Aesculap-Apotheke, Aue
Land-Apotheke, Breitenbrunn
02.02.2025 Aesculap-Apotheke, Aue
Land-Apotheke, Breitenbrunn

03.02.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue Apotheke Schönheide
04.02.2025	Markt-Apotheke, Aue Schalom-Apotheke am Rathaus, Schönheide
05.02.2025	Adler-Apotheke, Aue Rosen-Apotheke, Raschau
06.02.2025	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
07.02.2025	Aesculap-Apotheke, Aue Land-Apotheke, Breitenbrunn
08.02.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg Apotheke im ece, Zschorlau
09.02.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg Apotheke im ece, Zschorlau
10.02.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg Apotheke im ece, Zschorlau
11.02.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Mohren-Apotheke, Löbnitz
12.02.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.
Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18./19.01.	DS Beierlein, Ingolf; Schwarzenberg	Tel. 03774 22677
25./26.01.	DS Schürer, Detlef; Raschau-Markersbach	Tel. 03774 81048
01./02.02	Dr. Goldhahn, Matthias; Schwarzenberg	Tel. 03774 26004
08./09.02.	DM Modrzik, Simone; Schwarzenberg	Tel. 03774 81105

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Ab dem 1. Januar 2025 wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 5843736** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden.

Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

In den tierärztlichen Notfalldienst sind die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte in Sachsen, die Kleintiere behandeln, eingebunden. Durch insgesamt 13 Notfalldienststringe wird sichergestellt, dass in den Notfalldienstzeiten immer eine kompetente tierärztliche Hilfe erreichbar ist und die zeitliche Belastung der Tierarztpraxen neben den üblichen Sprechzeiten möglichst gering ist.

Die Organisation des Kleintiernotfalldienstes erfolgt durch die Sächsische Landestierärztekammer, die dafür die Internetanwendung **vetnotdienst.de** nutzt. Auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer **www.tieraerzte-kammer-sachsen.de** und unter **www.vetnotdienst.de** werden zudem die diensthabenden Tierarztpraxen in Sachsen auf einer Landkarte und den Kontaktdaten angezeigt werden.



Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige(n)

BREITENBACHER HOF
Inn. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Wintergefühle im Schwarzwald
Zum Saisonstart 10% Rabatt auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage“

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889

www.drws-pflege.de

Amtsblatt nicht erhalten?**Rufen Sie uns an!****DER SPIEGELBOTE**auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und
nichts mehr verpassen.*Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?***Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de**Giftfrei Gärtnern
tut gut...***...Ihnen und der Natur.**Informieren Sie
sich hier und nutzen
Sie Ihre Chance!*➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

12478

NABU/A. Wolff

Das idyllische Städtchen liegt
umrahmt von Felsen und Burgen
in der malerischen Landschaft
der Fränkischen Schweiz.*Wanderhighlight in der
Fränkischen Schweiz – Geführte
Brauerei- und Kulturwanderung:**Ganztägige Tour
über 12 km und
4x Einkehren in
Brauereien und Gaststätten.*180 km Wanderwege Radfahren
Klettern

Kajak - & Kanufahren

Fliegenfischen

Baden & Wellness

Burgen, Schlösser &

Tropfsteinhöhlen

**STADT
WAISCHENFELD**
seit 1315**Luftkurort
Waischenfeld****Tourist-Information**

Telefon (0 92 02) 96 01-17, -27

tourist-info@waischenfeld.bayern.dewww.waischenfeld.de



Hilfe in schweren Stunden



Friedhof mit Leben erfüllen

Anzeige

Seit Jahren verschwindet die Tradition regelmäßiger Friedhofsbesuche mit der ganzen Familie und auch die Zahl derjenigen, die in einer klassischen Grabstelle beigesetzt werden, sinkt. In der Folge drohte den Friedhöfen das Versinken in Bedeutungslosigkeit. Doch ein Friedhof hat viele Facetten: Er ist Gedenkort für Verstorbene, Oase der Ruhe und Ort der Besinnung, Biotop mit großem Pflanzen- und Tierreichtum, Treffpunkt unterschiedlicher Menschen, Stoff für Geschichtenerzähler oder Ort der Kultur- und Stadtgeschichte. Gerade in Städten rückt Letzteres immer mehr in den Fokus. Vielerorts bieten Vereine oder auch Kirchen ein umfangreiches Kulturprogramm an. Es gibt Führungen, in denen die Geschichte des Friedhofs lebendig wird, über einzelne denkmalgeschützte Gräber oder über den Pflanzenbewuchs. Dort, wo bekannte Persönlichkeiten begraben liegen, stehen entsprechende Themenführungen auf dem Programm. So bleiben Friedhöfe nicht auf die Themen Tod und Trauer begrenzt, sondern sind ein Teil unseres kulturellen und geschichtlichen Erbes und werden als solches verstärkt gewürdigt.

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 281 43
Aue-Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Diejenigen, die gehen, fühlen
nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)

BESTATTUNGEN PIETÄT Junghanns

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



Jetzt neu:
Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

SKODA

WIE DER FLAMINGO

Entspannt alles überblicken



WIE DER ELROQ

Mit **ERHÖHTER SITZPOSITION** und **100 % ELEKTRISCH**ab
29.990,- €**Live erleben: beim Škoda Buffet am 25. Januar.**

Entdecken Sie den **neuen Škoda Elroq** und **viele weitere attraktive Angebote: beim Škoda Buffet am 25. Januar.** Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf spannende Aktionen, jede Menge Spaß und Genuss – und auf den neuen Škoda Elroq. Jetzt bereits **ab 29.990,- €** sichern.

Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)¹: Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8–16,3; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366–375².

¹ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

² Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Keller GmbH & Co. KG
Schneeberger Straße 67,
08340 Schwarzenberg
T 03774 20069 www.skodakeller.de

KELLER
AUTOHAUS



LINUS WITTICH Medien KG

Wolfgang Buttкус

Ihr Medienberater

vor Ort

0151 23425046wolfgang.buttкус@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Mit Aussicht auf
HEIMAT.
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

**Wir erklären dir,
wie das Gehirn
funktioniert.
Besuche uns hier:
www.afi-kids.de**

AFI-KIDS

**ALZHEIMER FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.**

**Ihr Nachlass
öffnet Augen!**

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 131-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen